

Exotische Genüsse mit Führung

Elefantastische Abenderlebnisse

Gotha. Überregionale Ausstellungen auf Schloss Friedenstein bringen Gewinn für die Stadt. Georg Döbbeler, Direktor des Hotels am Schlosspark, weiß das nur zu gut. Schließlich begleitet sein Haus die Sonder-schauen auf dem Friedenstein seit langem kulinarisch. Das ist auch bei der am Sonntag eröffneten Ausstellung „Elefantastisch – Gotha ganz groß“ nicht anders.

Doch so ganz stimmt das nicht, denn diesmal beschränkt sich das Hotel-Restaurant nicht allein auf ein begleitendes Menü. Wer die vier Gänge bucht, bekommt eine exklusive Führung durch die Schau vorab.

Und die findet statt, wenn die Tore auf dem Friedenstein längst geschlossen sind. Einen ersten „Elefantastischen Abend mit exotischen Genüssen“ gab es gleich am Eröffnungstag. Rund 30 Gäste hatten sich auf dem Schlosshof eingefunden, um von Marco Karthe, Presse-referent der Stiftung Frieden-stein, durch die Ausstellung geführt zu werden. Und der machte das mit viel Charme und Humor. Er überfrachtete seine Ausführungen nicht, sondern beschränkte sie aufs Wesentliche. So blieb den Gästen genügend Zeit, die elefantastische Vielfalt der Exponate selbst zu entdecken. Die überschaubare Gruppengröße ließ zudem ausreichend Platz für Fragen und Antworten.

Nach einem exotischen Getränk im Schlosshof folgte der kurze Spaziergang zum Hotel, wo auch weiterhin Geschichten um die Dickhäuter den Abend bestimmten. Zwischen den vier Gängen des Menüs mit afrikanischen Ingredienzien vergnügte Karthe mit Anekdoten und Gedichten. ksi

